

www.e-rara.ch

Die Radiolarien (Rhizopoda Radiaria)

Haeckel, Ernst

Berlin, 1862-1888

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 3053

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-16929>

III. Synopsis der Genera der Phaeodarien.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

III. Synopsis der Genera der Phaeodarien.

1. Familie. Phaeodinida (Report p. 1543).

- | | |
|---|-----------------------|
| Central-Kapsel mit einer Oeffnung (Astropyle) | 1. <i>Phaeocola</i> . |
| Central-Kapsel mit drei Oeffnungen (einer Astropyle und zwei Parapylen) | 2. <i>Phaeodina</i> . |

2. Familie. Cannorrhaphida (Report p. 1546).

- | | | | |
|--|--|---|---------------------------|
| I. Subfamilie: Cannobelida. | { Röhren einfach, glatt | 3. <i>Cannobelos</i> . | |
| Skelet-Stücke tangentielle Röhren (cylindrisch oder spindelförmig). | | { Röhren dornig oder verästelt | 4. <i>Cannorrhaphis</i> . |
| II. Subfamilie: Catinulida. | { Käppchen entweder flach gewölbt oder halbkugelig, mit kreisrundem Rande | 5. <i>Catinulus</i> . | |
| Skelet-Stücke solide halbkugelige oder napfförmige Käppchen. | | | |
| III. Subfamilie: Dictyochida. | { Kiesel-Stücke des Skeletes einfache oder gegitterte Ringe, aber nicht abgestutzte Pyramiden. | { Basal-Ring einfach, ungetheilt, nicht gegittert | 6. <i>Mesocena</i> . |
| | | { Basal-Ring durch einen Bügel getheilt oder gegittert | 7. <i>Dictyocha</i> . |
| | { Kiesel-Stücke des Skeletes abgestutzte Pyramiden, mit oberem kleinen Apical-Ring und unterem grösseren Basal-Ring. | { Apical-Ring einfach, nicht gegittert (ein Maschengürtel an jedem Stück) | 8. <i>Distephanus</i> . |
| | | { Apical-Ring gegittert (zwei Maschengürtel an jedem Stück) | 9. <i>Cannopilus</i> . |
| Skelet-Stücke entweder einfache Ringe oder Hütchen oder Pyramiden, aus dünnen hohlen Stäbchen zusammengesetzt (oft gegittert). | | | |

3. Familie. Aulacanthida (Report p. 1569).

- | | | |
|--|---|--------------------------|
| Radial-Tuben einfach, cylindrisch oder spindelförmig, ohne laterale und terminale Aeste. | { Calymma nackt, ohne Mantel von Tangenten-Nadeln | 10. <i>Aulactinium</i> . |
| | { Calymma bedeckt mit einem dichten Mantel von verwebten Tangenten-Nadeln | 11. <i>Aulacantha</i> . |
| Radial-Tuben ohne laterale Aeste, aber mit einem Quirl von terminalen Aesten. | { Terminal-Aeste einfach | 12. <i>Aulographis</i> . |
| | { Terminal-Aeste gabeltheilig oder verästelt | 13. <i>Auloceros</i> . |
| Radial-Tuben mit lateralen und mit terminalen Aesten. | { Lateral-Aeste in Quirle oder Verticillen gestellt | 14. <i>Aulospaxis</i> . |
| | { Lateral-Aeste unregelmässig zerstreut, nicht in Quirle gestellt | 15. <i>Aulodendron</i> . |

4. Familie. Orosphaerida (Report p. 1590).

- I. Subfamilie: Oronida.
- | | | | |
|--|---|--|-------------------------|
| Oberfläche der Gitterschale ohne pyramidale oder zeltförmige Erhebungen. | { | Oberfläche der Schale glatt, ohne Radial-Stacheln | 16. <i>Orona</i> . |
| | | Oberfläche der Schale bedeckt mit einfachen oder ästigen Radial-Stacheln | 17. <i>Orosphaera</i> . |
- II. Subfamilie: Oroscenida.
- | | | | |
|---|---|--|------------------------|
| Oberfläche der Gitterschale bedeckt mit zahlreichen pyramidalen oder zeltförmigen Erhebungen. | { | Pyramiden frei, nicht durch Geflecht verbunden | 18. <i>Oroscena</i> . |
| | | Pyramiden durch ein lockeres spongiöses Flechtwerk verbunden | 19. <i>Oroplegma</i> . |

5. Familie. Sagosphaerida (Report p. 1601).

- I. Subfamilie: Sagenida.
- | | | | | |
|--|---|---|---|--------------------------|
| Wand der kugeligen Gitterschale nicht spongiös, aus einer einfachen Gitter-Platte gebildet, mit oder ohne pyramidale Erhebungen. | { | Oberfläche der kugeligen Gitterschale ohne pyramidale oder zeltförmige Erhebungen. | Gitterschale glatt, ohne Radial-Stacheln | 20. <i>Sagena</i> . |
| | | | Radial-Stacheln in den Knoten-Punkten des Gitters | 21. <i>Sagosphaera</i> . |
| | | Oberfläche der kugeligen Gitterschale bedeckt mit pyramidalen oder zeltförmigen Erhebungen. | Pyramiden ohne inneren Axen-Stab | 22. <i>Sagoscena</i> . |
| | | | Pyramiden mit einem inneren radialen Axen-Stab | 23. <i>Sagenoscena</i> . |
- II. Subfamilie: Sagmarida.
- | | | | | |
|---|---|--|---|-------------------------|
| Wand der kugeligen Gitterschale spongiös, mit einem lockeren Geflecht von unregelmässig durchwebten Aesten. | { | Oberfläche der Gitterkugel ohne pyramidale Erhebungen. | Gitterschale glatt, ohne Radial-Stacheln | 24. <i>Sagmarium</i> . |
| | | | Gitterschale bedeckt mit Radial-Stacheln | 25. <i>Sagmidium</i> . |
| | | Oberfläche der Gitterkugel mit pyramidalen Erhebungen. | Gipfel der Pyramiden mit einem Radial-Stachel oder einem Büschel von Stacheln | 26. <i>Sagoplegma</i> . |

6. Familie. Aulosphaerida (Report p. 1615).

- I. Subfamilie: Aularida.
- | | | | | |
|--|---|--|---|--------------------------|
| Netz-Maschen dreieckig, meist regelmässig oder subregulär. Gewöhnlich sechs Tangenten-Röhren in jedem Knoten-punkte des Netzwerkes vereinigt (daher sechs Astral-Septen zwischen denselben). | { | Gitterschale kugelig, mit einer einfachen Gitterplatte, ohne pyramidale Erhebungen. | Gitterschale glatt, ohne Radial-Stacheln | 27. <i>Aularia</i> . |
| | | | Radial-Stacheln in den Knoten-Punkten der Gitterschale | 28. <i>Aulosphaera</i> . |
| | | Gitterschale kugelig, entweder mit pyramidalen Erhebungen oder mit spongiöser Wand, stets mit Radial-Stacheln. | Gitterschale bedeckt mit pyramidalen oder zeltförmigen Erhebungen | 29. <i>Auloscena</i> . |
| | | | Gitterschale mit spongiöser Wand, ohne Pyramiden | 30. <i>Auloplegma</i> . |
| | | Gitterschale nicht kugelig, eiaxig, entweder linsenförmig oder spindelförmig, mit einfacher Gitterplatte. | Schale linsenförmig, mit verkürzter Hauptaxe (und mit Radial-Stacheln) | 31. <i>Aulophacus</i> . |
| | | | Schale spindelförmig, mit verlängerter Hauptaxe (und mit Radial-Stacheln) | 32. <i>Aulatractus</i> . |

II. Subfamilie: Aulonida. Netz-Maschen polygonal (meist irregulär). Gewöhnlich drei oder vier (selten mehr) Tan- genten-Röhren in jedem Knoten-Punht.	{	Gitterschale kugelig, nicht spongiös, mit einfacher Gitter- platte.	{	Gitterkugel glatt, ohne Radial- Stacheln	33. <i>Aulonia</i> .
				Radial-Stacheln in den Knoten- Punkten der Gitterschale . .	34. <i>Aulastrum</i> .
		Gitterschale kugelig, mit spon- giöser Wand.	{	Gitterkugel glatt, ohne Radial- Stacheln	35. <i>Aulodictyum</i> .

7. Familie. Cannosphaerida (Report p. 1637).

Innere Schale mit solider Wand, ohne offene Poren	36. <i>Cannosphaera</i> .
Innere Schale gegittert oder siebförmig, mit offenen Poren	37. <i>Coelacantha</i> .

8. Familie. Challengerida (Report p. 1642).

I. Subfamilie: Lithogromida. Schale ohne Pharynx oder frei innen hinein vorspringendes Mundrohr.	{	Schale glatt, ohne Peristom-Zähne und ohne Rand- stacheln	38. <i>Lithogromia</i> .
		Schale mit Peristom-Zähnen, aber ohne Randstacheln	39. <i>Challengeria</i> .
		Schale mit Peristom-Zähnen und mit Randstacheln	40. <i>Challengeron</i> .
II. Subfamilie: Pharyngellida. Schale mit einem Pharynx, oder frei innen hinein vorspringenden Mundrohr.	{	Schale glatt, ohne Peristom-Zähne und ohne Rand- stacheln	41. <i>Entocannula</i> .
		Schale mit Peristom-Zähnen, aber ohne Randstacheln	42. <i>Pharyngella</i> .
		Schale mit Peristom-Zähnen und mit Randstacheln	43. <i>Porcupinia</i> .

9. Familie. Medusettida (Report p. 1663).

I. Subfamilie: Euphysettida. Peristom der Schale mit einem Kranze von drei oder vier Füßen. Gipfel der Schale meist mit einem Horn.	{	Drei gleiche Füße	44. <i>Cortinetta</i> .
		Vier gleiche Füße	45. <i>Medusetta</i> .
		Ein grosser und drei kleine Füße	46. <i>Euphysetta</i> .
II. Subfamilie: Gazellettida. Peristom der Schale mit einem Kranze von sechs bis zwölf oder mehr Füßen. Gipfel der Schale meist ohne Horn.	{	Sechs absteigende Füße	47. <i>Gazelletta</i> .
		Sechs absteigende und sechs alternirende auf- steigende Füße	48. <i>Gorgonetta</i> .
		Zahlreiche (zehn bis zwanzig oder mehr) abstei- gende Füße	49. <i>Polypetta</i> .

10. Familie. Castanellida (Report p. 1677).

Keine radialen Hauptstacheln zwischen den borstenförmigen Beistacheln oder Knotenstacheln.	{	Peristom glatt	50. <i>Castanarium</i> .
		Peristom gezähnt	51. <i>Castanella</i> .
Lange radiale Hauptstacheln zwischen den borstenförmigen Beistacheln oder Knotenstacheln.	{	Hauptstacheln einfach, glatt.	{ Peristom glatt 52. <i>Castanidium</i> .
			{ Peristom gezähnt 53. <i>Castanissa</i> .
	{	Hauptstacheln verzweigt.	{ Peristom glatt 54. <i>Castanopsis</i> .
			{ Peristom gezähnt 55. <i>Castanura</i> .

11. Familie. Circoporida (Report p. 1689).

I. Subfamilie: Circogonida.	Schalen-Grundform ein reguläres Octaheder.	Sechs Radial-Stacheln . . .	56. <i>Circoporus</i> .
Schale getäfelt oder mit polygonalen Platten bedeckt, kugelig oder polyhedrisch, mit geometrisch bestimmten und regelmässig vertheilten Radial-Stacheln.	Schalen-Grundform ein sub-reguläres Tetradecaheder.	Neun Radial-Stacheln . . .	57. <i>Circospathis</i> .
	Schalen-Grundform ein reguläres Icosaheder.	Zwölf Radial-Stacheln . . .	58. <i>Circogonia</i> .
	Schalen-Grundform ein reguläres Dodecaheder.	Zwanzig Radial-Stacheln . . .	59. <i>Circorrhagma</i> .
	Schalen-Grundform ein sub-reguläres Polyheder.	24—40 oder mehr Radial-Stacheln . . .	60. <i>Circostephanus</i> .
II. Subfamilie: Haeckelinida.	{ Schale mit Grübchen bedeckt, aber nicht getäfelt, kugelig, mit variabler Zahl und Vertheilung der Radial-Stacheln . . . 61. <i>Haeckeliana</i> .		

12. Familie. Tuscarorida (Report p. 1702).

Drei aborale Radial-Füsse in gleichem Abstand	62. <i>Tuscarora</i> .
Vier aborale Radial-Füsse in gleichem Abstand	63. <i>Tuscarusa</i> .
Ein einziger terminaler Fuss am Aboral-Pol	64. <i>Tuscaridium</i> .

13. Familie. Concharida (Report p. 1710).

I. Subfamilie: Conchasmida. Freie Seitenränder der beiden Klappen glatt, ohne Zähne.	{ Klappen ohne Sagittal-Kiel, halbkugelig oder leicht zusammengedrückt.	Aboral-Schloss ohne Horn . . .	65. <i>Concharium</i> .
		Aboral-Schloss mit einem Horn-Paar	66. <i>Conchasma</i> .
II. Subfamilie: Conchopsida. Freie Seitenränder der beiden Klappen gezähnt, mit einer Zahn-Reihe; die Zahn-Reihen der beiden Klappen greifen in einander.	{ Klappen ohne Sagittal-Kiel, halbkugelig oder leicht von beiden Seiten zusammengedrückt.	Aboral-Schloss ohne Horn . . .	67. <i>Conchellium</i> .
		Aboral-Schloss mit einem Horn-Paar. Kein Gipfel-Horn . . .	68. <i>Conchidium</i> .
		Aboral-Schloss mit einem Horn-Paar. Ein Gipfel-Horn . . .	69. <i>Conchonia</i> .
	{ Klappen mit einem scharfen Sagittal-Kiel, stark zusammengedrückt, kahnförmig.	Aboral-Schloss ohne Horn . . .	70. <i>Conchopsis</i> .
		Aboral-Schloss mit einem Horn-Paar	71. <i>Conchoceras</i> .

14. Familie. Coelodendrida (Report p. 1728).

I. Subfamilie: Coelodorida.	{	Röhren einfach, nicht verzweigt	72. <i>Coelodoras</i> .
Dichotome Aeste der hohlen radialen Röhren fehlen oder bleiben frei, ohne Anastomosen.		Röhren gabeltheilig oder dichotom verzweigt	73. <i>Coelodendrum</i> .
II. Subfamilie: Coelodrymida.	{	Aeussere Schale mit einer einfachen Gitter-Platte	74. <i>Coelodrymus</i> .
Dichotome Aeste der hohlen radialen Röhren anastomosiren und bilden eine äussere zweiklappige Gitterschale.		Aeussere Schale mit spongiösem Flechtwerk	75. <i>Coelodasea</i> .

15. Familie. Coelographida (Report p. 1739).

I. Subfamilie: Coelotholida.

Nasenrohr jeder Klappe mit zwei paarigen lateralen Frenula. Distal-Enden der dichotomen Röhren frei, ohne Anastomosen; daher ein äusseres Gabel-Dickicht, aber kein zweiklappiger äusserer Gitter-Mantel.

- | | |
|---|---------------------------|
| Acht paarige Griffel (vier an jeder Klappe) | 76. <i>Coelotholus</i> . |
| Zwölf paarige Griffel (sechs an jeder Klappe) | 77. <i>Coelothauma</i> . |
| Sechzehn paarige Griffel (acht an jeder Klappe) | 78. <i>Coelothamnus</i> . |

II. Subfamilie:
Coeloplegmida.

Nasenrohr jeder Klappe mit einem unpaaren sagittalen Frenulum. Die Distal-Enden der dichotomen Röhren anastomosiren und bilden dadurch einen zweiklappigen äusseren Gitter-Mantel.

- | | | |
|-------------------------------|--|---------------------------|
| Mantel mit sechs Griffeln. | { Ein unpaarer und zwei paarige Griffel an jeder Klappe . | 79. <i>Coelographis</i> . |
| Mantel mit acht Griffeln. | { Zwei unpaare und zwei paarige Griffel an jeder Klappe . | 80. <i>Coelospathis</i> . |
| Mantel mit zehn Griffeln. | { Ein unpaarer und vier paarige Griffel an jeder Klappe . | 81. <i>Coelodecas</i> . |
| Mantel mit zwölf Griffeln. | { Zwei unpaare und vier paarige Griffel an jeder Klappe . | 82. <i>Coelostylus</i> . |
| Mantel mit vierzehn Griffeln. | { Ein unpaarer und sechs paarige Griffel an jeder Klappe . | 83. <i>Coeloplegma</i> . |
| Mantel mit sechzehn Griffeln. | { Zwei unpaare und sechs paarige Griffel an jeder Klappe . | 84. <i>Coelagalma</i> . |